

DATENSCHUTZINFORMATION
für Kunden, Interessenten und Lieferanten (kurz Partner) der
VENDO Kommunikation + Druck GmbH

1)	Verarbeitungstätigkeit	Verkauf von Druckprodukten, Büroartikeln, Direct Mail Produkten, Transaktionsdruck; Software für E-Procurement und Web-to-Print; Dienstleistung für die Lagerung und Verteilung von Kundenware; Betrieb eines Webshops und Newslettersversand.
2)	Verantwortlicher	VENDO Kommunikation + Druck GmbH Sitz: Gutenbergstraße 2, A-4840 Vöcklabruck Niederlassung Wien: Leopoldauer Straße 175, 1210 Wien Tel: Vöcklabruck 07672 705-0 oder Wien 01 74051-0 E-Mail: office@vendo.at
3)	Kontakt Daten des Datenschutzkoordinators	VENDO Kommunikation + Druck GmbH z.H. Datenschutzkoordinator Gutenbergstraße 2, 4840 Vöcklabruck E-Mail: datenschutz@vendo.at
4)	Zwecke der Datenverarbeitung • auf der Rechtsgrundlage der Vertragserfüllung oder -vorbereitung	a) Verkauf von Druckprodukten, Büroartikeln, Direct Mail Produkten, Transaktionsdruck; Software für E-Procurement und Web-to-Print; Dienstleistung für die Lagerung und Verteilung von Kundenware;
		b) Betrieb eines Webshops
		c) Abwicklung eines Kunden Bindungs-Programms
	• auf der Rechtsgrundlage der (überwiegenden) berechtigten Interessen des Unternehmens: Direktwerbung¹	d) Erhöhung der Kundenzufriedenheit und der Kundenbindung durch Veranstaltung von Gewinnspielen, Events und Kundenbefragungen
		e) Bereitstellung von Kommunikationskanälen für die Kundendaten unserer Partner
		f) Rückgewinnung sowie Neugewinnung von Kunden
		g) Verbreitung von Werbung für (weitere) Waren und Dienstleistungen des Unternehmens im Wege der Direktwerbung („Marketingzwecke“), soweit gesetzlich zulässig
5)	Zweckänderungen	Direktwerbung: Das Unternehmen informiert, dass es die personenbezogenen Daten des Partners auch zu Zwecken der Direktwerbung (Werbeaussendungen) verarbeitet. Mit der Direktwerbung will das Unternehmen den Verkauf der beworbenen (eigenen oder fremden) Produkte fördern. Zu diesem Zweck werden diese Daten keinem (nicht konzernverbunden) Dritten überlassen. Newslettersversand: Das Unternehmen informiert, dass es die personenbezogenen Daten des Partners für den Newslettersversand verarbeitet. Zu diesem Zweck werden diese Daten einem (nicht konzernverbunden) Dritten überlassen.
6)	Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung und des Newslettersversandes	Der Partner kann gegen die Verwendung seiner personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung und des Newslettersversandes jederzeit und ohne Angabe von Gründen Widerspruch einlegen. Der Widerspruch bewirkt, dass das Unternehmen die personenbezogenen Daten des Partners zukünftig nicht mehr zu diesen Zwecken verarbeitet.
7)	Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung	1) Es werden nur Geschäfte mit Unternehmen, für die das Geschäft zum Betrieb ihres Unternehmens gehört (KSchG § 1) getätigt. Geschäfte mit Verbrauchern gem. KSchG § 1 werden nicht durchgeführt. Ein Unternehmen im Sinne des KSchG § 1 Abs. 1 Z 1 ist jede auf Dauer angelegte Organisation selbständiger, wirtschaftlicher Tätigkeit, mag sie auch nicht auf Gewinn gerichtet sein. Juristische Personen des öffentlichen Rechts gelten immer als Unternehmer. Dazu zählen: Alle Unternehmen mit einer UID-Nummer, Einpersonen-Unternehmen, Freiberufler, Kunden aus dem öffentlichen Sektor, nachgelagerte öffentliche Stellen, Interessensvertretungen, Gewerkschaften, politische Parteien, Non-Profit-Organisationen, Spitäler und Labors. 2) Angebote erstellen und Partneraufträge abwickeln 3) Direktwerbung: überwiegende berechnete Interessen des Unternehmens (siehe Punkt 8)
8)	Beschreibung der (überwiegenden) berechtigten Interessen zu Zwecken der Direktwerbung •	Das Unternehmen verarbeitet die Partnerdaten (nicht jedoch solche von Kindern oder besondere Kategorien von personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 9 DSGVO ² („sensible Daten“) auch, um diese zu Zwecken der Direktwerbung für (weitere) Produkte des Unternehmens zu nutzen (siehe dazu auch Punkt 5). Das Unternehmen hat an der Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung ein berechtigtes Interesse (Erwägungsgrund 47, letzter Satz der DSGVO). Verarbeitet werden dabei ausschließlich jene Partnerdaten, über die das Unternehmen auf Grund einer aufrechten Geschäftsbeziehung verfügt, oder die durch Anmeldung zum Newslettersversand gespeichert wurden bzw. wo uns Ansprechpersonen von Partner ihre Daten bekannt gegeben haben. Vorrangiges Ziel ist die Kundengewinnung mit dem Ziel, damit in ein Kundenverhältnis zu kommen, bzw. bei bestehenden Kunden das gesamte Produktportfolio zu vermitteln. Dabei stützt sich das Unternehmen auf seine konventions- und verfassungsrechtlich geschützte Kommunikationsfreiheit (ins. Art. 10 EMRK, der auch Werbemaßnahmen schützt) und auf die Rechte <ul style="list-style-type: none"> • zur Übermittlung postalischer Werbung; • zur Vornahme von Werbeanrufen nach Einwilligung; • zur Übermittlung von elektronischer Post nach Einwilligung; • zur Übermittlung von elektronischer Post gemäß § 107 Abs. 3 TKG. Bei der Nutzung dieser Daten hält das Unternehmen die kommunikationsrechtlichen Vorgaben, insbesondere § 107 TKG ein.
	• der Datenverarbeitung im Konzern:	Das Unternehmen ist Teil einer Unternehmensgruppe. Zur Erfüllung seiner umfangreichen Verpflichtungen bedient sich das Unternehmen in arbeitsteiliger Weise auch der konzernverbundenen Unternehmen. Daran hat das Unternehmen ein überwiegendes berechtigtes Interesse (Erwägungsgrund 48 der DSGVO).

¹ Direktwerbung ist die unmittelbare Ansprache der betroffenen Person zu Werbezwecken, etwa zur Zusendung von Briefen oder Prospekten, durch Telefonanrufe oder elektronische Nachrichten.

² Datenschutzgrundverordnung, abrufbar unter <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/ALL/?uri=CELEX%3A32016R0679>

9)	Bewertungen von persönlichen Aspekten des Partner („Profiling“)	Von Seiten des Unternehmens wird keine Form des Profilings betrieben.		
10)	Pflicht zur Bereitstellung von Daten	Den Partner trifft die Obliegenheit, eine aktuelle Zustelladresse bereitzustellen, widrigenfalls eine Zustellung der bestellten Ware nicht durchgeführt werden kann.		
11)	Automatisierte Entscheidungsfindung	Der Partner unterliegt <u>keiner</u> automatisierten Entscheidung, die ihm gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet.		
12)	Verarbeitete Datenarten	Vom Partner bekannt gegeben	Vom Unternehmen zusätzlich erhoben	
		Vor- und Nachname	Rating	
		Unternehmensanschrift	Zahlungskonditionen	
		Telefon- und Telefaxnummer(n)	Zahlungsverhalten	
		E-Mail Adresse(n)		
		Geburtsdatum		
		Anrede		
		Titel		
		Position im Unternehmen		
		Branche		
		Reklamationen		
		Webshop Registrierungsdaten		
		Kurzzeichen		
		UID-Nummer		
		Firmenbuchnummer		
Teilnahme am Newsletterversand				
Abweichende Lieferadresse				
Abweichende Rechnungsadresse				
Abweichender Lieferempfänger				
13)	Datenquellen (soweit nicht vom Partner erhoben)	Quelle	Datenarten	
		KSV1870 Information GmbH Wagenseilgasse 7, A-1120 Wien	Bonitätsauskunft, Datum Bonitätsauskunft, Umsatz, Anzahl Mitarbeiter, Firmenbuchnummer	
		Creditreform Wirtschaftsauskunftei Kubicki KG 1190 Wien, Muthgasse 36-40 (Bauteil 4)	Bonitätsauskunft, Datum Bonitätsauskunft, Umsatz, Anzahl Mitarbeiter, Firmenbuchnummer	
14)	Externe Empfänger von Daten	Konzernunternehmen	Auftragsverarbeiter	
		Rechnungswesen- und IT-Dienstleister	Kategorien externe wirtschaftliche Dienstleister:	
		DPI Holding GmbH, Leopoldauer Straße 179, 1210 Wien	Steuerberater/Wirtschaftsprüfer	
		Jack Project GmbH Gutenbergstraße 2, 4840 Vöcklabruck	Rechtsanwälte	
			Banken und Zahlungsdienstleister	
			Beauftragte Subunternehmer	
			Post-/Transportdienstleister	
Alle externen Empfänger können in Bezug auf datenschutzrechtliche Fragestellungen einheitlich über die VENDO Kommunikation + Druck GmbH, bzw. dessen Datenschutzkoordinator angeschrieben und erreicht werden.				
15)	Drittstaattransfer	Folgende Daten werden im Zuge der Datenverarbeitung an Staaten außerhalb der EU übermittelt:		
		Land	Anwendung	Datenarten
		USA	Newsletterversand (https://mailchimp.com/)	Anrede, Titel, Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse
16)	Speicherdauer	Rechnungsdaten werden vom Unternehmen noch 7 Jahre nach Vertragsbeendigung (gesetzliche Aufbewahrungspflicht von Rechnungsdaten) gespeichert und danach (jedenfalls der Personenbezug) gelöscht. Im Sinne der Datenminimierung halten wir uns an die gesetzlichen Speicher- und Aufbewahrungspflichten: https://www.wko.at/service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/eu-dsgvo-speicher-und-aufbewahrungsfristen.html		
17)	Rechte des Partners	Grundlage	Inhalt	
		Art. 15 DSGVO „Auskunft“	Der Partner hat das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten von ihm verarbeitet werden.	
		Art. 16 DSGVO „Berichtigung“	Der Partner hat das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten oder deren Vervollständigung zu verlangen.	
		Art. 17 DSGVO „Löschung“	Der Partner hat das Recht, zu verlangen, dass die personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern die die in Art. 17 Abs. 1 DSGVO genannten Gründe erfüllt sind.	
		Art. 18 DSGVO „Einschränkung“	Der Partner hat das Recht zu verlangen, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten eingeschränkt wird, sofern die in Art. 18 Abs. 1 DSGVO genannten Gründe erfüllt sind.	
		Art. 21 DSGVO „Widerspruch“	Widerspruch Direktwerbung: Der Partner hat das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Direktwerbung einzulegen.	
18)	Beschwerderecht	Art. 20 DSGVO „Datenübertragbarkeit“	Der Partner hat das Recht, seine personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.	
		Art. 77 DSGVO	Jeder Partner hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn er der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.	
19)	Aufsichtsbehörde	Österreichische Datenschutzbehörde Wickenburggasse 8, 1080 Wien Tel. +43 1 52 152-0 E-Mail: dsb@dsb.gv.at		